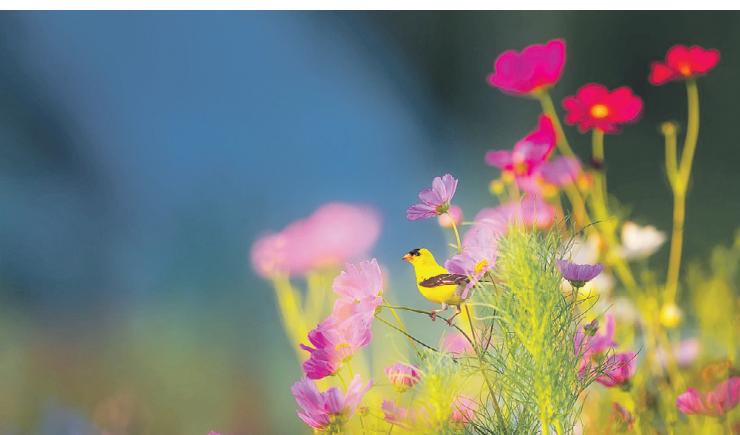




Unsere Erstkommunionkinder - Gruppe 2

Am Sonntag, 2. Juni 2024, durften 17 Kinder unserer Pfarrei in einem feierlichen Gottesdienst die erste Heilige Kommunion empfangen.



Ein Sommer voller Lebensfreude – Der Sommer weckt in uns die Sehnsucht nach Erholung und Freiheit. Die Sonne strahlt, die Tage sind länger, und die Ferne ruft uns zu Abenteuern und neuen Entdeckungen. Ferienzeit für Leib und Seele.

Eine Auszeit vom Alltag

Ferien sind weit mehr als nur eine Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen. Sie bieten uns die Chance, Abstand zu gewinnen, innezuhalten und unsere Gedanken neu zu ordnen. In der Hektik des täglichen Lebens vergessen wir oft, wie wichtig es ist, einmal tief durchzuatmen und den Moment zu geniessen.

Die Kunst der Musse

Die Kunst, sich zu entspannen, geht weit über blosses Nichtstun hinaus. Sie erfordert Achtsamkeit und die Fähigkeit, den Augenblick bewusst zu erleben. Das kann ein Spaziergang in der Natur sein, das Lauschen des Windes oder das Lesen eines guten Buches im Schatten eines Baumes. Diese kleinen Momente des Innehaltens sind es, die uns wieder mit uns selbst und unserem Glauben verbinden. Die Psalmen ermutigen uns immer wieder, still zu werden und Gottes Gegenwart zu spüren: „Werde still und erkenne, dass ich Gott bin.“ (Psalm 46,11)

Lebensfreude in der Gemeinschaft

Erholung und Freude erleben wir nicht nur in der Stille, sondern auch im Zusammensein mit anderen. Die Sommerzeit lädt zu geselligen Zusammenkünften ein – sei es ein Grillabend mit Freunden, ein Familienausflug oder ein Fest in der Gemeinde. Diese Momente des Lachens und Teilens schenken uns neue Energie und tiefe Verbundenheit. Sie erinnern uns daran, dass wir als Gemeinschaft auch in der Freizeit stark sind und Gottes Liebe im Miteinander erfahren können.

Die Seele baumeln lassen

Manchmal ist es gerade das Ungeplante, das uns die tiefste Erholung bringt. Ein spontaner Ausflug an den See, das Erkunden neuer Orte oder einfach das ziellose Treibenlassen ohne feste Pläne. Solche Erlebnisse erfrischen nicht nur unseren Geist, sondern bereichern auch unser Herz mit neuen Eindrücken und Dankbarkeit für die Wunder der Schöpfung. Mögen uns die Sommerferien nicht nur Erholung bringen, sondern auch unsere Herzen mit Lebensfreude und Dankbarkeit füllen. Lassen wir uns inspirieren, die kleinen Wunder um uns herum zu erkennen und die Wärme des Sommers als Segen zu spüren.

Markus O. Wentink

MITTEILUNGEN

Update: Visionsprozess Pastoralraum

Für unseren Visionsprozess braucht es Freiwillige, die bereit sind, sich auf den Weg zu machen, über den Tellerrand der eigenen Pfarrei zu blicken und ausserhalb nach Inspirationen zu suchen. Dies ist sehr wichtig, damit wir nicht einfach bei unserem eigenen Gedankenkarussell stehenbleiben. 13 Personen aus unseren vier Pfarreien hatten sich nun gemeldet und kamen am 24. Mai zu einem Treffen in Möhlin zusammen, um mögliche Ziele auszusuchen und mit dem Segen ausgesandt zu werden. Es war ein guter Abend, geprägt von Austausch und Vorfreude auf die Entdeckungstouren. Aus den vorgeschlagenen Zielen wählten die Freiwilligen 16 Ziele aus: das Stadtkloster in Bern, die Scalabrinerinnen in Solothurn, die Pfarrei in Rheinfelden (D), Kirche Kunterbunt, die Organisation «Kraftorte Schweiz», den Pastoralraum Brugg-Windisch, das Kloster Engelberg, die Stadtmission und das HOP-Gebetshaus in Basel, die Offene Kirche Elisabethen in Basel, das Hoffnungsbarometer 2024 in St. Gallen, die Pfarreien Maria Lourdes und St. Felix und Regula in Zürich. Im Laufe des Sommers werden sich unsere Entdeckerinnen und Entdecker auf den Weg machen, versehen mit dem Segen des Diakons, der ihnen eine Pilgermuschel als Segenszeichen mit auf den Weg gab. Als kleines Gastgeschenk nehmen sie Wegenstetter Senf mit auf die Reise.

Markus O. Wentink

Geburtstagswünsche im Pfarrblatt



Es ist einfach schön, Menschen zu ihrem Geburtstag zu gratulieren und Freude zu schenken. Nur haben leider nicht alle Freude, wenn ihr Geburtstag in einem öffentlichen Medium, wie im Pfarrblatt, veröffentlicht wird. Auch kann es hier Probleme mit dem Datenschutz geben. Aus diesen Gründen werden wir im Pfarrblatt nicht mehr öffentlich zum Geburtstag gratulieren. Dass wir allen hohen Jubilarinnen und Jubilaren per Brief gratulieren, behalten wir natürlich bei.

Alles Gute allen, die in diesen Tagen Geburtstag haben.

Markus O. Wentink

Öffnungszeiten Pfarramt

Während der Sommerferien ist das Sekretariat nur unregelmässig besetzt. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen wählen Sie bitte die Nummer: Pastoralraumleiter / Diakon Markus O. Wentink 076 386 24 03 oder Leitender Priester Godwin Ukatu 078 201 39 25 Weitere Infos finden Sie unter: www.moehlinbach.ch > News. Wir danken für Ihr Verständnis.

AGENDA 29.6. – 12.7.2024

So, 30. Juni	10.30	Eucharistiefeier; Kirchenchor; Godwin Ukatu; anschliessend Chillekaffi im Pfarrsaal; Jahrzeit für die Verstorbenen der Familien de Souza und Del Vecchio und für Margrit und Josef Reifenheuser-Jöri Kollekte: Papstkollekte / Peterspfennig
Mo, 1. Juli	15.45	Rosenkranzgebet
Mi, 3. Juli	10.00	ökum. Gottesdienst im Stadelbach; christkatholisch
Fr, 5. Juli	19.30	ökum. Taizéfeier; Martina Grenacher
So, 7. Juli	10.00	ökum. Sommergottesdienst; christkatholische Kirche
	12.00	Taufe von Andrin Battilana; Godwin Ukatu
Mo, 8. Juli	15.45	Rosenkranzgebet
Mi, 10. Juli	10.00	ökum. Gottesdienst im Stadelbach; Godwin Ukatu
Do, 11. Juli	09.00	Wortgottes-Kommunionfeier; Markus O. Wentink
Fr, 12. Juli	17.30	Stille Anbetung; Claudia Fritzenwallner

Gottesdienste im Wegenstettertal

<https://www.horizonte-aargau.ch/pfarreien/>

Seelsorge/Pfarramt

markus.wentink@moehlinbach.ch
godwin.ukatu@moehlinbach.ch
gabienne.thievent@moehlinbach.ch
lena.heskamp@moehlinbach.ch
claudia.fritzenwallner@moehlinbach.ch
Ana Kunz-Imbernon, Sekretariat

Eihornstr. 3, 4313 Möhlin
Telefon 061 851 10 54
pfarramt.moehlin@moehlinbach.ch
www.moehlinbach.ch
Pfarrzentrum Schallen
Telefon 076 236 81 42
pfarrzentrum@kathmoehlin.ch